

Landeshauptstadt
Potsdam

Entwicklungs- szenarien für Bornim/Bornstedt

2. Ortsteilforum zum Rahmenplan
04. Dezember 2025



Begrüßung und Einführung

Bernd Rubelt

Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt
der Landeshauptstadt Potsdam

Yvonne Stolzmann

Bereichsleiterin Stadtraum Mitte, Landeshauptstadt Potsdam

Der Rahmenplan Bornim/Bornstedt

- Gebiet zwischen Potsdamer Straße, Kirschallee, Florastraße und Feldflur
- **Rahmenplan:** Übergeordnetes städtebauliches Konzept für ein definiertes Gebiet
- Informelles Instrument, das Grundlagen für spätere rechtsverbindliche Planungen
- **Ziel:** abgestimmten Zukunftsrahmen für ein Gebiet entwickeln – unter aktiver Beteiligung der Bevölkerung



Hinweise zur Veranstaltung

Marie Neumüllers und Maja Wegmann
Urbanizers

Programm

Entwicklungsszenarien für Bornim/Bornstedt – 2. Ortsteilforum zum Rahmenplan

- 18:00 Uhr **Begrüßung und Information zum Planungsprozess**
- 18:10 Uhr **Einführung in die Veranstaltung**
- 18:20 Uhr **Vorstellung der Entwicklungsszenarien**
- 18:50 Uhr **Raum für Verständnisfragen**
- 19:00 Uhr **Arbeit in Gruppen**
- 20:00 Uhr **Zusammenführung der Erkenntnisse am Stadtteppich**
- 20:15 Uhr **Informationen zum weiteren Vorgehen**
Dank und Verabschiedung
- 20:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Hinweise zur Veranstaltung

- Fotodokumentation im Anschluss an die Veranstaltung
- Catering
- E-Mail-Verteilerliste

Beteiligung zum Rahmenplan

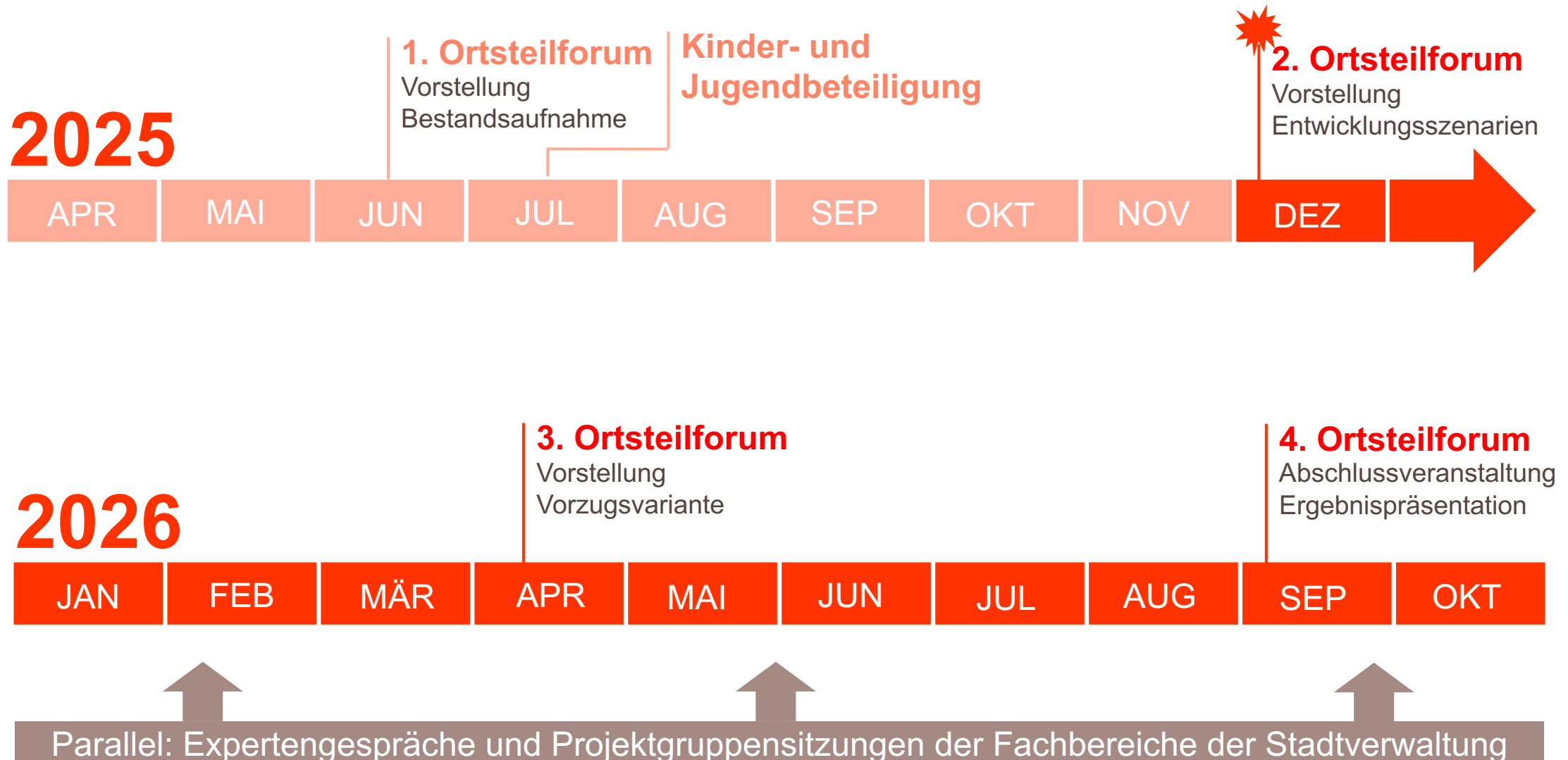
Maja Wegmann
Urbanizers

Ziele der Veranstaltung

- Informieren über den Prozess der Erstellung und Beteiligung
- Vorstellen der Entwicklungsszenarien
- Diskutieren der Unterschiede, Stärken und Schwächen der Szenarien
- Schaffen einer Grundlage für die Gesamtstrategie

Gemeinsam wollen wir mit Ihnen die Grundlagen für den Rahmenplan schaffen!

Weg zur Erstellung des Rahmenplans



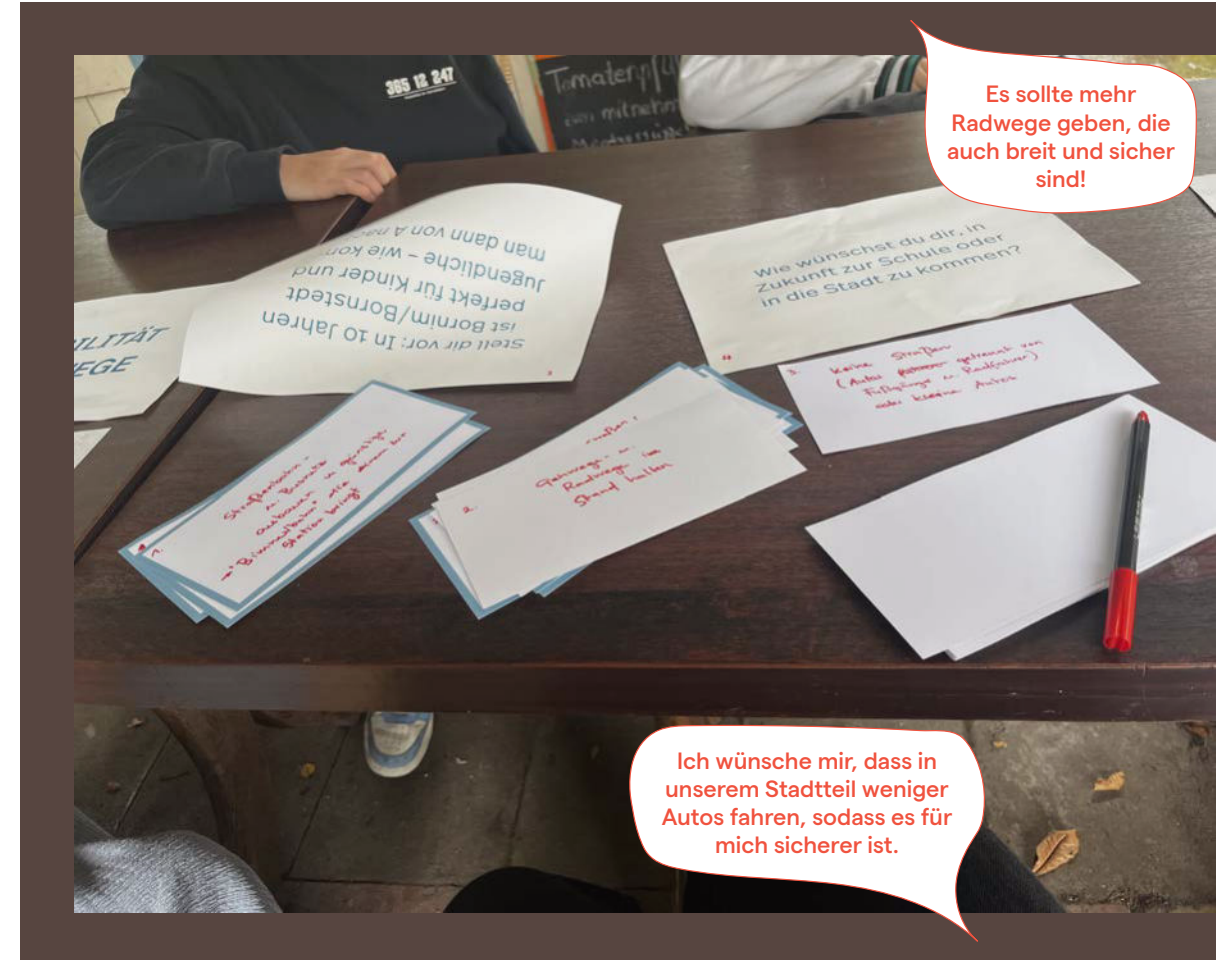
Rückblick: 1. Ortsteilforum „Bornim/Bornstedt heute“

- 17. Juni 2025 von 18.00 bis 20.30 Uhr in der Grundschule Bornim
- rund 100 Teilnehmende
- Vorstellung der Bestandsanalyse
- Diskussionen an Themenstationen zu den Handlungsfeldern:
 - Wohnen, Arbeiten, soziale Infrastruktur
 - Grün, Freiraum, Landschaft
 - Verkehr und Mobilität



Rückblick: Kinder- und Jugendbeteiligung „Deine Orte. Deine Wege. Deine Meinung“

- Durchführung am 15. Juli 2025 im Ribbeckeck
- 15 Kinder aus der Karl-Foerster-Schule und der Grundschule Bornim (vor allem 4. und 5. Klasse)
- Bestandsanalyse anhand des Stadtteilteppich
- Kernaussagen:
 - Förderung der Fahrradinfrastruktur und Bedarf nach mehr sicheren Querungsmöglichkeiten der Straßen, Wunsch nach mehr Verkehrsberuhigung
 - Bedeutung des Ribbeckecks und Bedarf für kleine, wohnortnahe Jugendtreffs
 - Wichtigkeit der Feldflur und Obstbäumen vor Ort



Überblick auf mitgestalten.potsdam.de

✉ Kontakt 🗺 Barrierefreiheit

Landeshauptstadt
Potsdam

Aktuelles Mitgestalten Mängel melden Idee einreichen Veranstaltungen Wissenswertes ▾

👤 Anmelden ▾

[Startseite](#) > Rahmenplan Bornim/Bornstedt

Rahmenplan für Bornim/Bornstedt

Wie soll sich Ihr Stadtteil in den nächsten Jahren entwickeln? Welche Wege möchten Sie gehen – im Alltag, im Grünen, in der Nachbarschaft? Für das Gebiet zwischen Florastraße, Potsdamer Straße und Kirschallee erarbeitet die Stadt Potsdam einen Rahmenplan, der wichtige Weichen für die Zukunft stellt.

Dabei zählt Ihre Meinung!

Der Prozess zur Erstellung des Rahmenplans Bornim/Bornstedt begann im Frühjahr 2025 und wird voraussichtlich im Herbst 2026 enden. Insgesamt finden 4 Ortsteilforen statt, bei denen erst die Handlungsbedarfe identifiziert, dann Entwicklungsszenarien und zuletzt eine Gesamtstrategie entwickelt werden. Auf dem abschließenden Ortsteilforum wird eine Umsetzungsstrategie für die Vorzugsvariante des Rahmenplans vorgestellt. Am Donnerstag, den 4. Dezember 2025, findet das 2. Ortsteilforum zur Rahmenplanung Bornim/Bornstedt in der Grundschule Bornim statt. Weitere Informationen finden Sie unter "Nächste Veranstaltung".

Häufige Fragen



Feldflur (Foto: LHP / Barbara Plate)

Überblick auf mitgestalten.potsdam.de

Aktuelles Mitgestalten Mängel melden Idee einreichen Veranstaltungen Wissenswertes ▾

 Anmelden ▾



Beteiligungsangebote

Hier finden Sie einen Überblick über die verschiedenen Beteiligungsangebote – und erfahren, wann und wie Sie selbst mitmachen können.

mehr lesen



Über die Rahmenplanung Bornim/Bornstedt

Worum geht's? Wozu wird beteiligt? Hier erfahren Sie die Hintergründe.

mehr lesen



Dokumente

Sie möchten sich näher informieren? Hier haben wir alle Unterlagen zur Rahmenplanung Bornim/Bornstedt für Sie zusammengestellt.

mehr lesen



Nächste Veranstaltung

Hier finden Sie einen Überblick der Termine zur Rahmenplanung.

Zum Kalender



[Kontakt](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Netiquette](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Cookies](#)

Vorstellung der Entwicklungsszenarien

Gruppe Planwerk, bgmr Landschaftsarchitekten, Hoffmann-Leichter

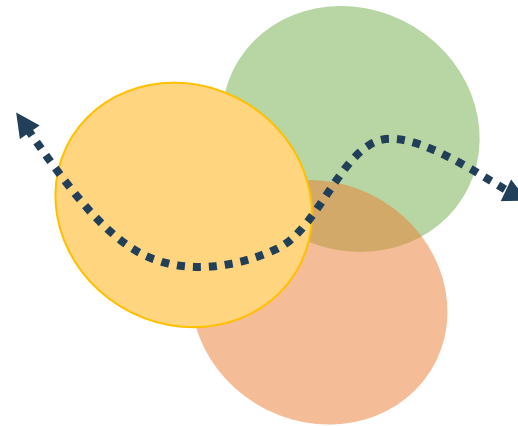
Landeshauptstadt Potsdam „Rahmenplanung Bornim Bornstedt“

2. Öffentlichkeitsveranstaltung 04.12.2025



© GeoBasis-DE/LGB, d-de/by-2.0

Kurzer Rückblick



Themenfelder der Rahmenplanung Bornim und Bornstedt

**Handlungsfeld - Städtebauliche Struktur,
Wohnen, Infrastruktur und Entwicklungsräume**

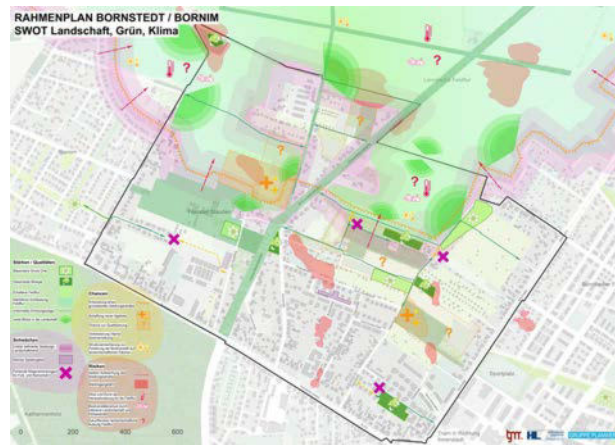
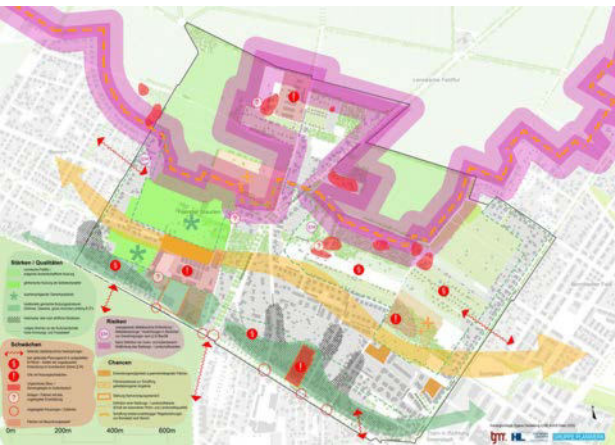
**Handlungsfeld - Öffentlicher Raum und
Grünstrukturen**

**Handlungsfeld - Erschließung, Verkehrsraum,
Mobilität**

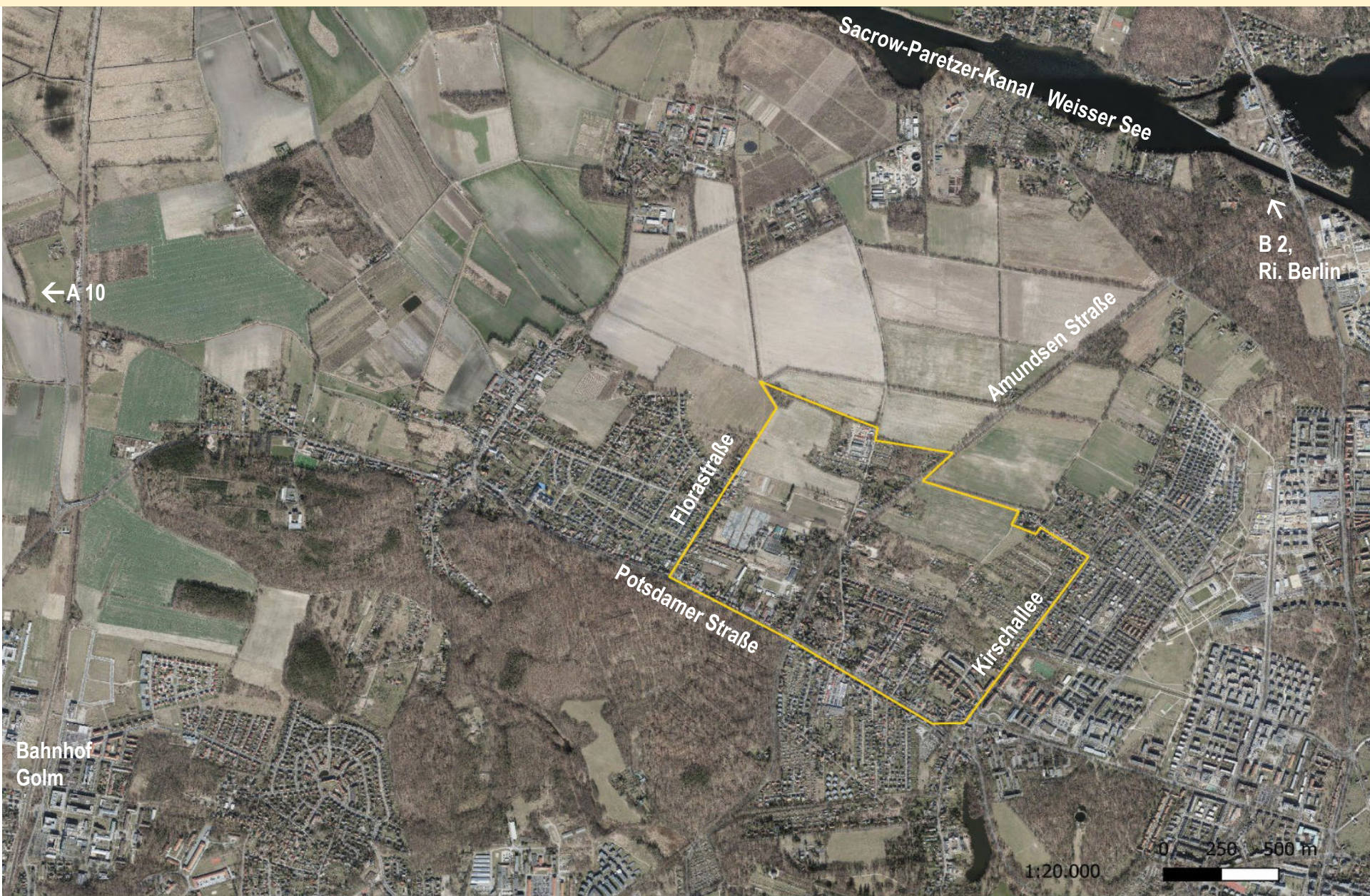
Weitere

**Handlungsfeld -
Klimaschutz und
Klimaanpassung**

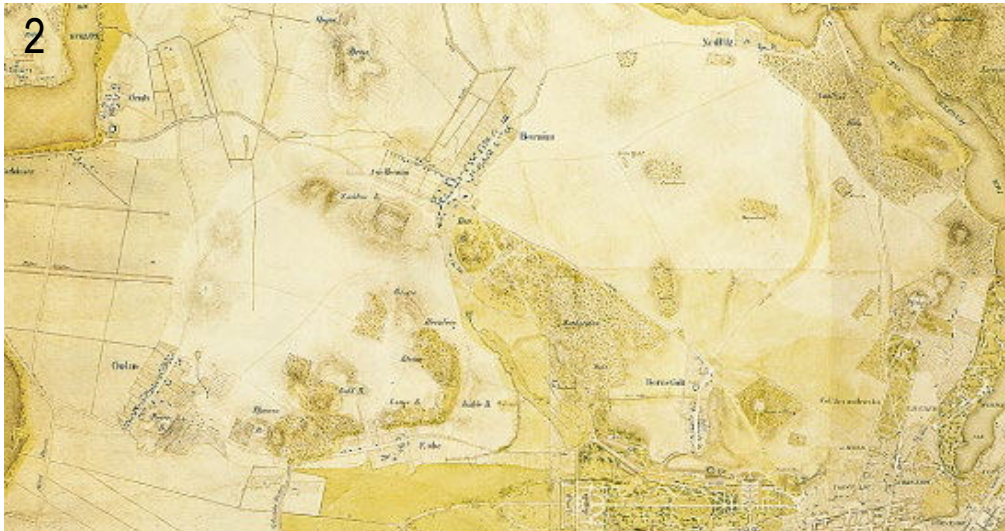
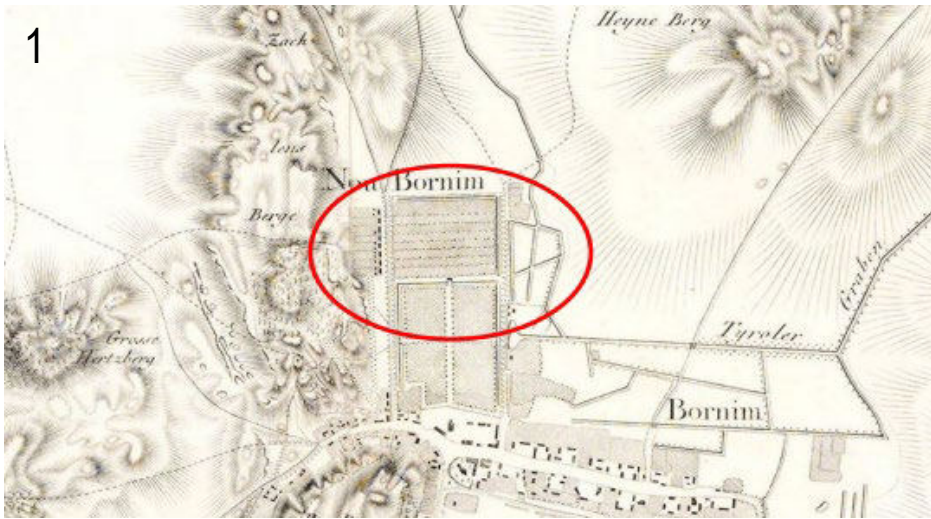
Ergebnisse der Bestandsaufnahme + Beteiligung



Überblick - Erweiterter Betrachtungsraum



Rückblick – Heutige Strukturen verstehen



1 | Kolonistenhäuser, planmäßig angelegte Grundstücke und Anbauparzellen. Ausschnitt Neuer Plan von der Insel Potsdam 1799 (Quelle: GSTA PK:XI; Masterarbeit S. Stropp; „Die Koloniestraße/Mitschurinstraße Potsdam –Bornim“, 2019

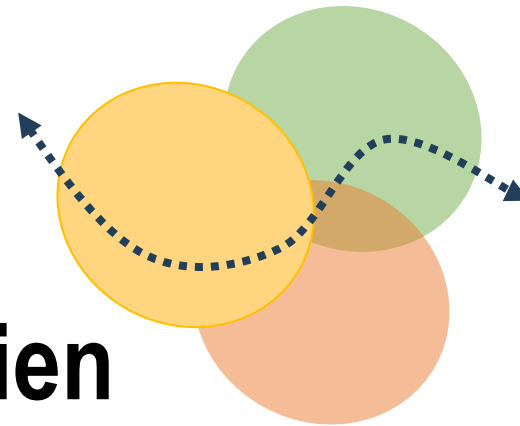
2 | Ausschnitt Verschönerungsplan von Potsdam, 1833 Peter Joseph Lenné, Gerhard Koeber († 1852), Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg 1993

3 | Ausschnitt aus der „Karte von der Halbinsel Potsdam. Im Jahre 1869 nach der Gütschowschen Karte und den Grundsteuer-Gemarkungskarten gezeichnet durch den Königl. Feldmesser u. Kataster Secretair Kohles.“ Reproduktion der Pückler-Gesellschaft als Jahresgabe 1992. Originalplan im Eigentum der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

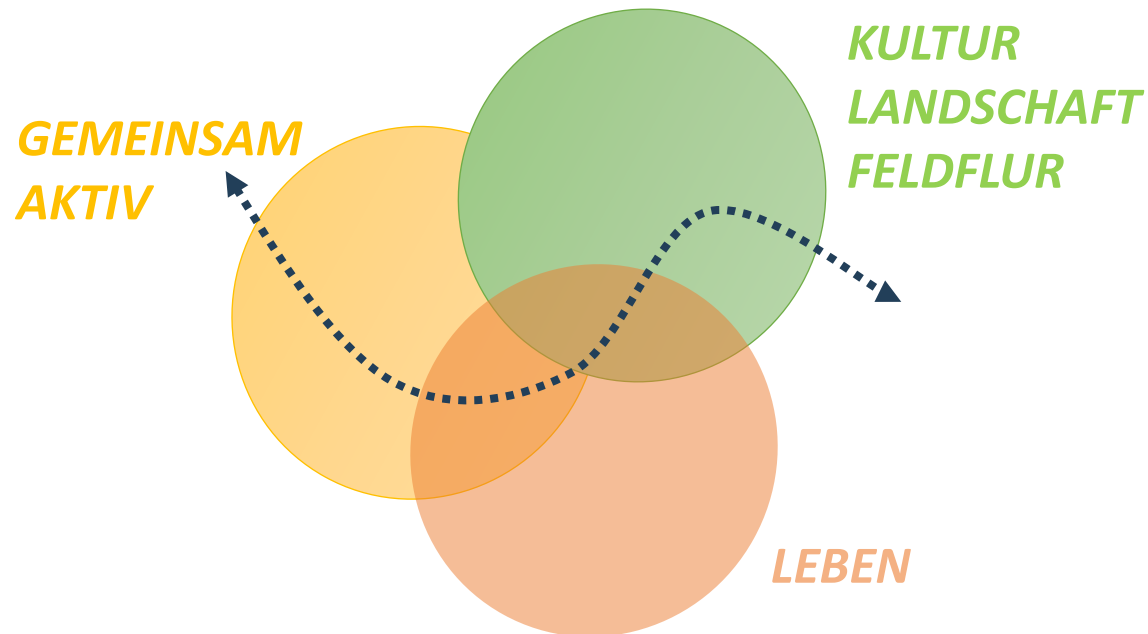
Überblick - Qualitäten und Besonderheiten



Räumliches Leitbild Entwicklungsszenarien



Leitmotiv für das Gebiet: „Leben an der Feldflur“



Entwicklungsziele / -grundsätze

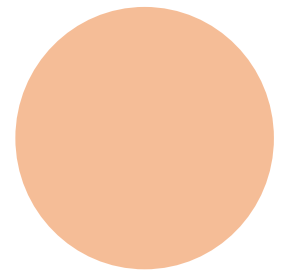
- Erhalt / Förderung einer zukunftsfähigen Kulturlandschaft
- Qualifikation eines starken Siedlungsrandes
 - Vermeidung ungesteuerter Weiterentwicklung des Siedlungsraumes
 - Sicherung des qualitätvollen Übergang vom Siedlungs- zum Landschaftsraum
- Vermeidung von landschaftszerschneidendem Straßenneubau
- Landschaftsverträgliche Einbindung solitärer Siedlungsinself
- Reduzierung / keine Neuausweisung von ortsunverträglichen Gewerbeflächen



**KULTUR
LANDSCHAFT
FELDFLUR**

Entwicklungsziele /-grundsätze

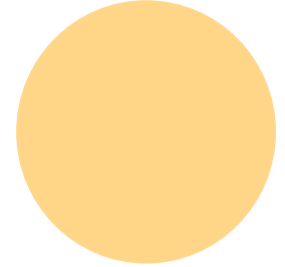
LEBEN



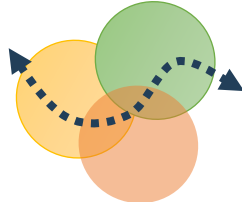
- Schaffung eines robusten Rahmens, der - dem Ort entsprechend - tragfähige und zukunftsfähige Wohnraum-, Dienstleistungs- und Gewerbeentwicklungen ermöglicht
- Entwicklung von nachhaltigen, klimagerechten Konzepten mit einem sparsamen Umgang der Ressourcen
- Förderung der Co-Existenz von Lebensraum und Kulturlandschaftsraum
- Reduzierung / keine Neuausweisung von ortsunverträglichen Gewerbeflächen

Entwicklungsziele /-grundsätze

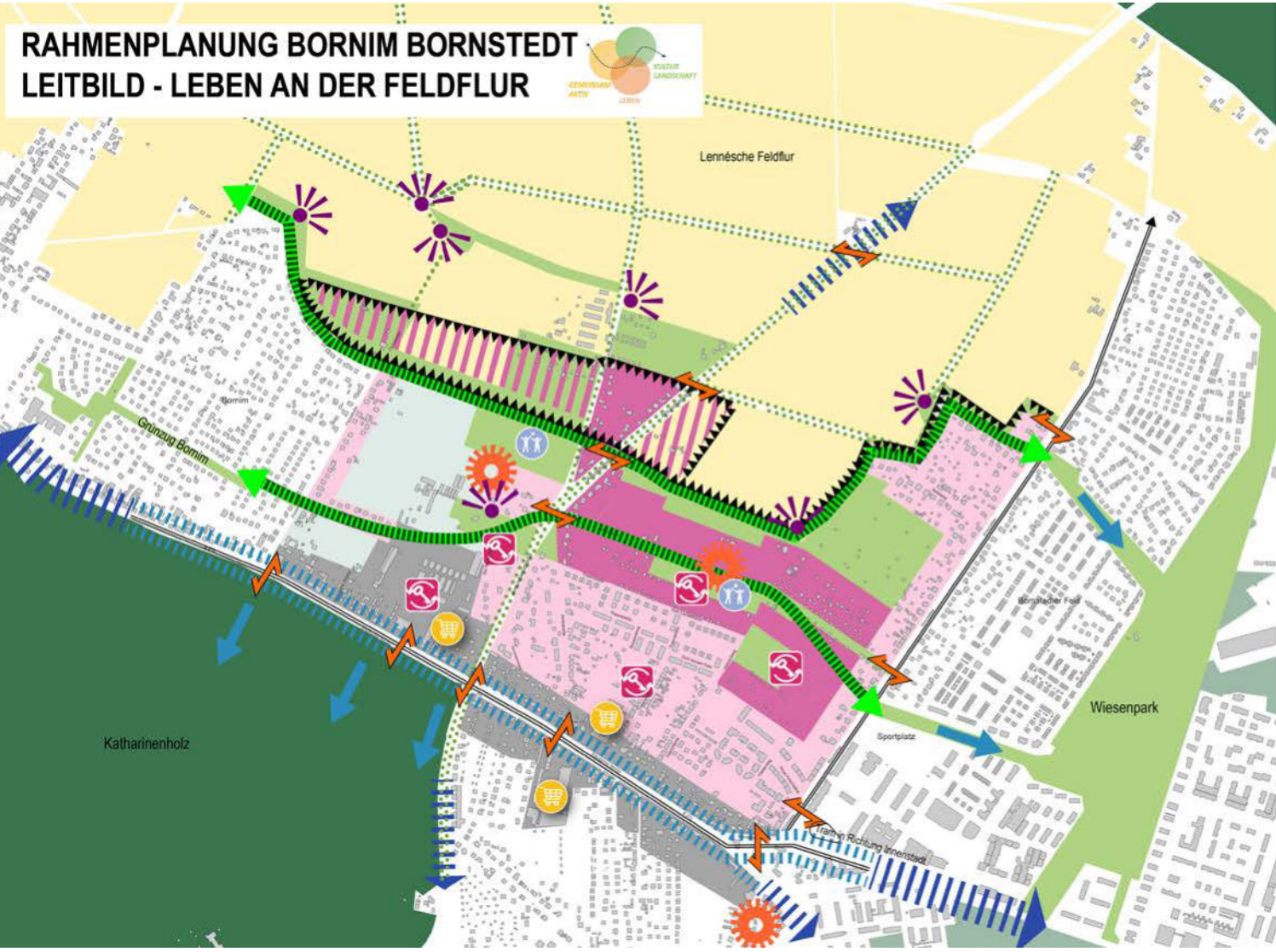
**GEMEINSAM
AKTIV**



- Erhalt und Weiterentwicklung der kulturhistorischen Qualitäten und Wurzeln des Gärtnerns / Versorgens
- Förderung von neuen Formen des Gärtners – erlebbare Gartenanlagen, solidarische Landwirtschaft, gemeinschaftliches Gärtnern
- Schaffung von neuen Aktivangeboten
- Stärkung der Verbindungen für ÖPNV, Fuß- und Radverkehr



RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT
LEITBILD - LEBEN AN DER FELDFLUR



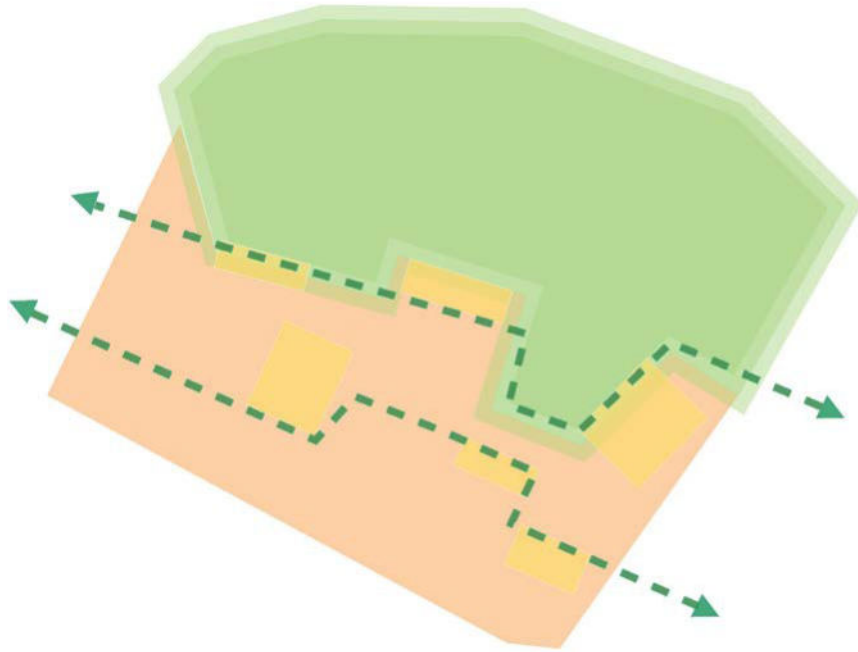
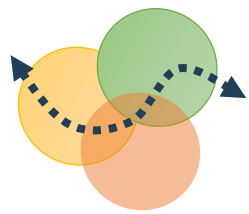
- Spannende Ränder als Identitätsstifter**
- Sicherung Lennische Feldflur mit Landwirtschaft
 - Erhalt historische Alleen und Knicks
 - Stärkung Sichtachsen / Aussichtspunkte
- Grün und Aktiv**
- Besondere Orte
 - Schlüsselprojekte
 - Stärkung gewachsener, grün geprägter Gewerbeeinheiten
- Wohnen an der Feldflur**
- Bestandsergänzung
 - Klimaresiliente Weiterentwicklung von Siedlungsbereichen
 - Sicherung von Grün-, Frei- und Sportflächen
 - Sport- und Spielangebote
- Starker Auftakt - Potsdamer Straße**
- Städtebauliche Integration
 - Stärkung Nahversorgung / Handel / Dienstleistung / Gewerbe
 - Ausbau ÖPNV
 - Abbau Trennwirkung
- Verbinden und Verknüpfen**
- Stärkung von Hauptachsen
 - Ausbau von West-Ost-Grünverbindungen
 - Verbindungen mit Wald- und Parkanlagen
- Abhängigkeiten**
- maximale Sicherung Landschaftsraum
höhere Dichte im Siedlungsbereich
 - minimale Sicherung Landschaftsraum
geringere Dichte im Siedlungsbereich

Szenario I - Gesamtplan

RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT | LEBEN AN DER FELDFLUR

Szenario I - Max. Sicherung Feldflur / Zulässigkeit höherer Dichte im Siedlungsbereich





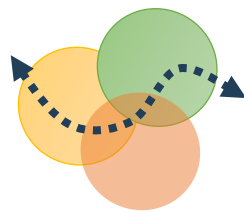
Verzahnung mit der FELDFLUR

- *Kulturlandschaft als Adresse*
- *Landschaftserleben: Zugänge gestalten, Blicke in die Landschaft*
- *Übergang von Stadt zu Land gestalten*
- *Grüne Finger: grüne Wege aus dem Quartier in die Landschaft*

GEMEINSAM AKTIV

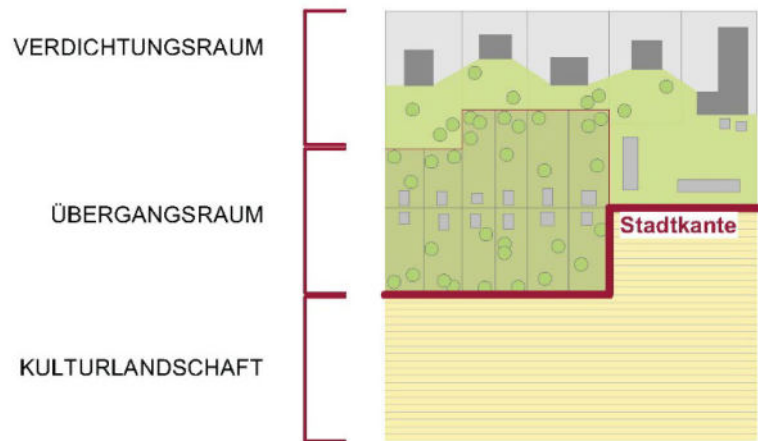
- *Kulturhistorische Wurzeln des Gärtnerns*
- *Förderung von neuen Formen des Gärtners*
- *Schaffung von neuen Aktivangeboten (Sport und Spiel)*
- *Stärkung der Verbindungen für Fuß- und Radverkehr, insbesondere in Ost-West-Richtung*

LEBEN an der Feldfur



Der besondere Charakter des Ortes | Übergangsraum

Piktogramm Stadtrand



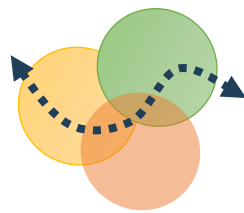
Fuß-/Radweg, Grünzug am Ortsrand



Begrünung am Ortsrand



Spiel und Sport am Ortsrand



Der besondere Charakter des Ortes | Übergangsraum



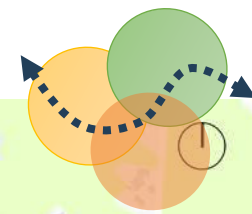
Bebauung an Obstbaumwiese – Grünzug - Feldflur



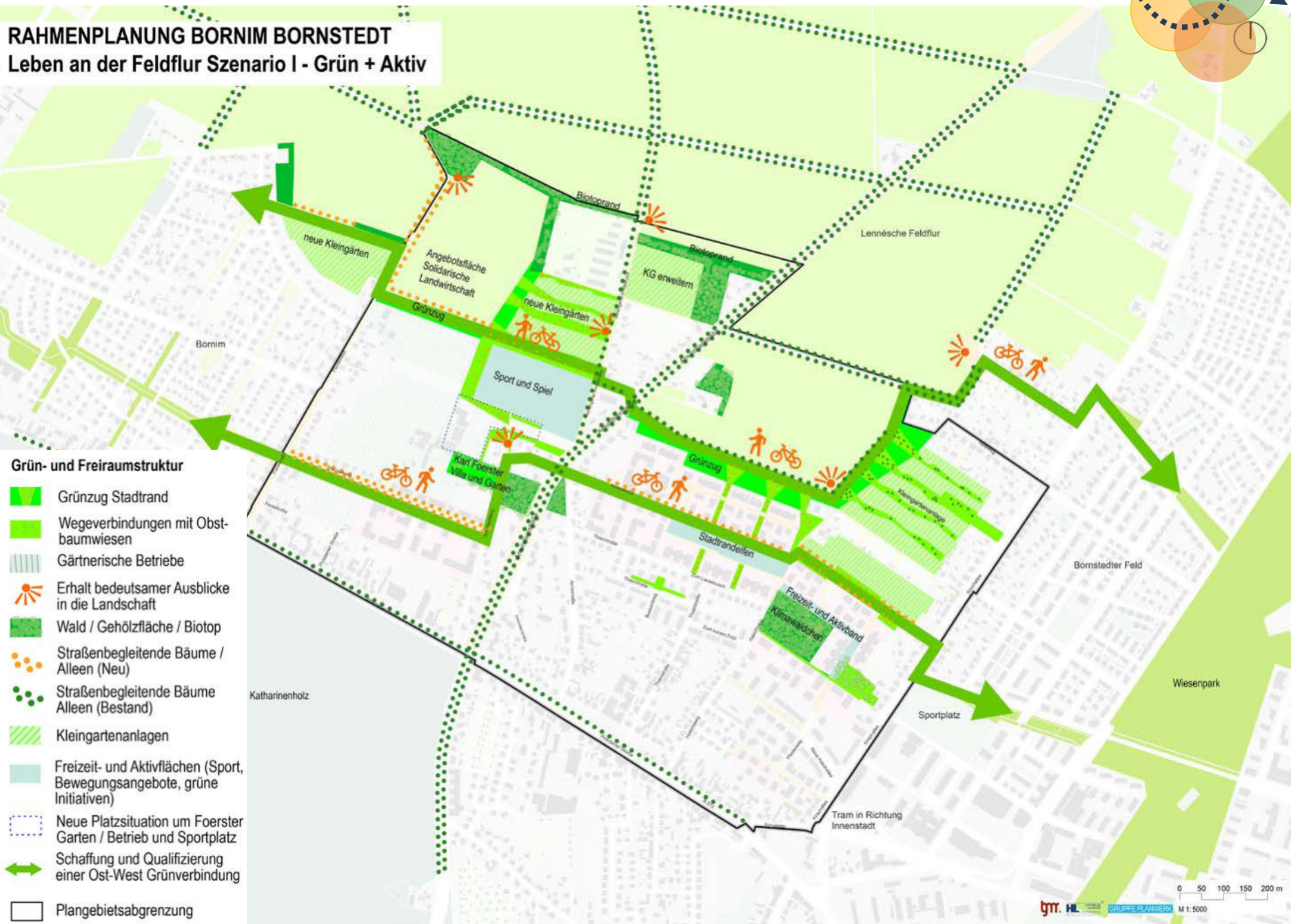
Spiel und Sport – Grünzug / Aktivband am Siedlungsrand - Feldflur



Kleingarten als grüner Puffer– Feldfur



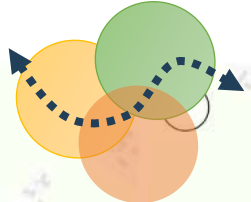
RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT Leben an der Feldflur Szenario I - Grün + Aktiv



Leben an der Feldflur Szenario I

RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT

Leben an der Feldflur Szenario I - Wohnen an der Feldflur



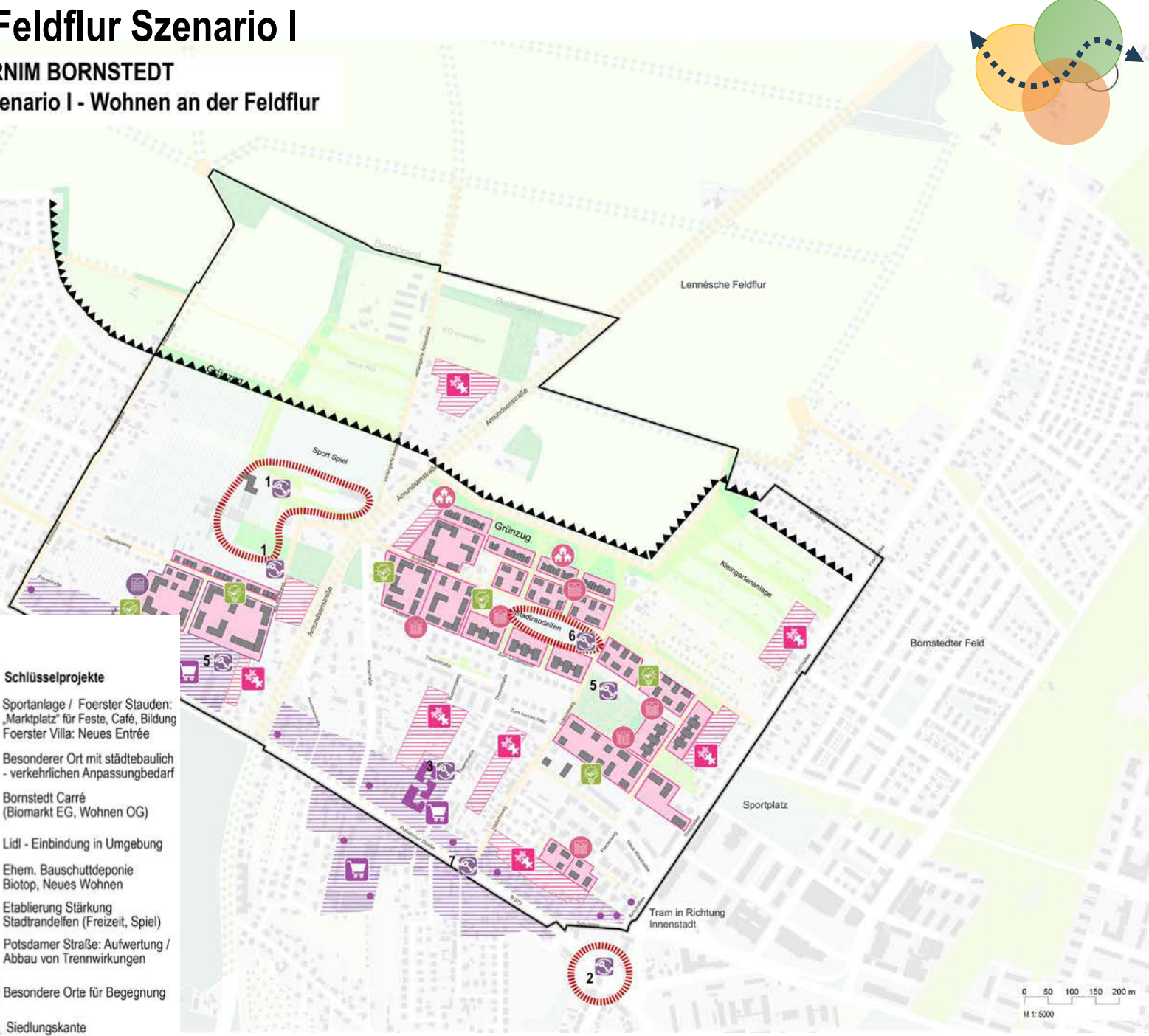
Städtebauliche Strukturen

Wohnen, Gewerbe, Infrastruktur

- Klimaresiliente Gestaltung (bspw. Hof-, Fassaden-, Dachbegrünung)
- Nachverdichtungspotentiale im Bestand
- Zusammenhängende Wohnneubaupotentiale
- Baugruppen / Geförderter Wohnungsbau
- Besondere Wohnformen (z.B. altengerechtes, betreutes Wohnen)
- Kleinteiliges Wohnen
- Stärkung und Integration von Versorgungs- und Gewerbeangeboten entlang der Potsdamer Straße
- Stärkung Nahversorgung und Einzelhandel
- Plangebietsabgrenzung

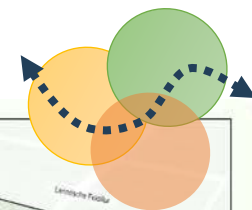
Schlüsselprojekte

- 1 Sportanlage / Foerster Stauden: „Marktplatz“ für Feste, Café, Bildung
Foerster Villa: Neues Entrée
 - 2 Besonderer Ort mit städtebaulich-verkehrlichen Anpassungsbedarf
 - 3 Bornstedt Carré (Biomarkt EG, Wohnen OG)
 - 4 Lidl - Einbindung in Umgebung
 - 5 Ehem. Bauschuttdeponie Biotop, Neues Wohnen
 - 6 Etablierung Stärkung Stadtrandellen (Freizeit, Spiel)
 - 7 Potsdamer Straße: Aufwertung / Abbau von Trennwirkungen
- Besonderer Orte für Begegnung
 - Siedlungskante



Leben an der Feldflur Szenario I

Kleingartenanlagen



RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT Leben an der Feldflur Szenario I - Kleingartenanlagen

Kleingartenanlagen Bestand = 141.036 m²

Szenario I

Kleingartenanlagen Erhalt / Bestand = 102.788 m²

Kleingartenanlagen Wegfall = 38.248 m²

Neue Kleingartenanlagen = 53.508 m²

Kleingartenanlagen Szenario I = 156.296 m²



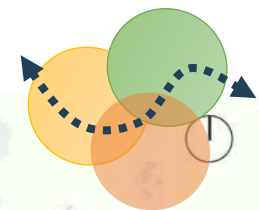
Leben an der Feldflur Szenario I

Verbinden und Verknüpfen

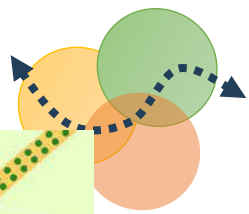
RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT

Leben an der Feldflur Szenario I - Verbinden und Verknüpfen

Starker Auftakt – Potsdamer Straße



Leben an der Feldflur Szenario I



Schlüsselprojekte

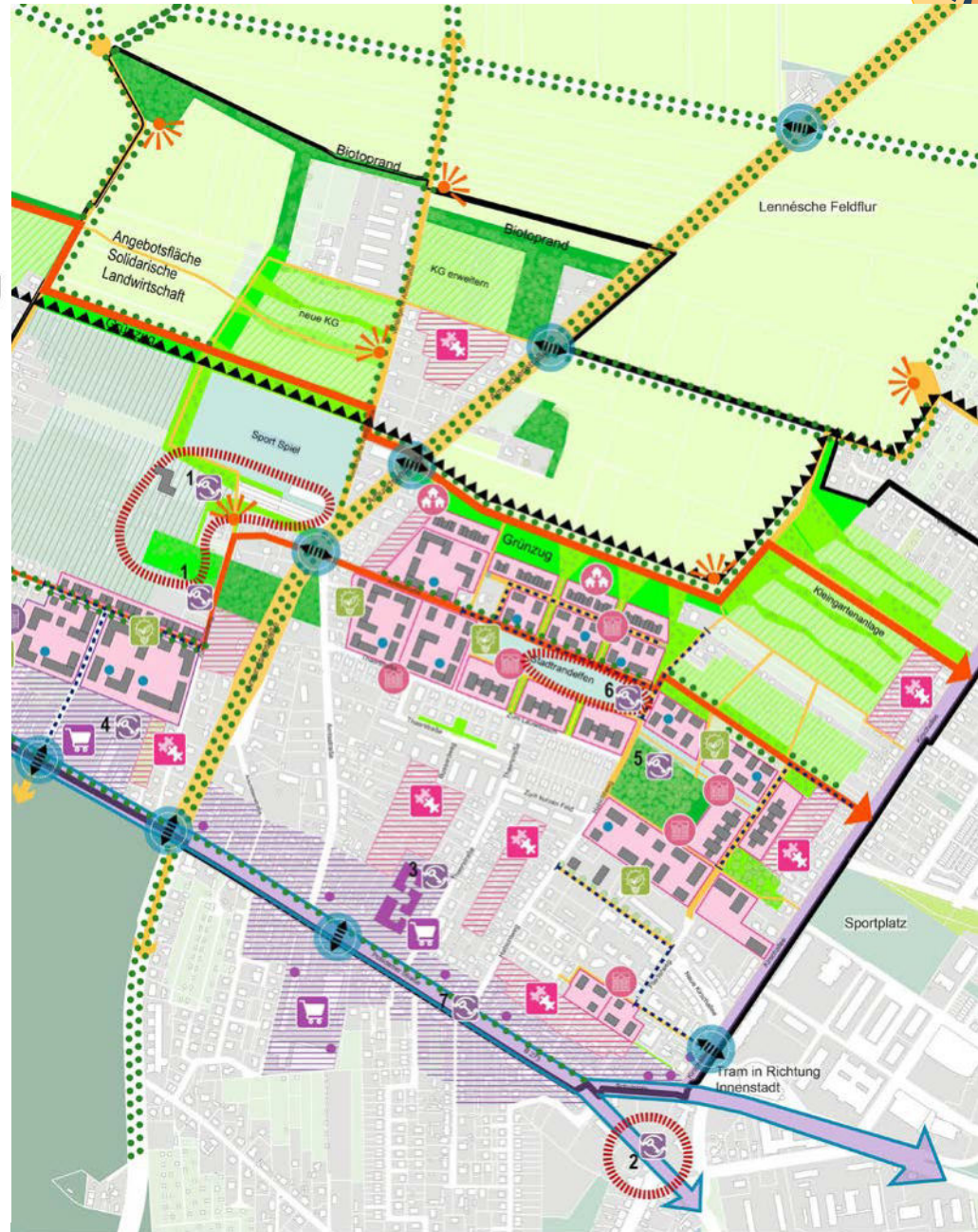
- 1 Sportanlage / Foerster Stauden:
„Marktplatz“ für Feste, Café, Bildung
Foerster Villa: Neues Entrée
- 2 Besonderer Ort mit städtebaulich
- verkehrlichen Anpassungsbedarf
- 3 Bornstedt Carré
(Biomarkt EG, Wohnen OG)
- 4 Lidl - Einbindung in Umgebung
- 5 Ehem. Bauschuttdeponie
Biotop, Neues Wohnen
- 6 Etablierung Stärkung
Stadttrandelfen (Freizeit, Spiel)
- 7 Potsdamer Straße: Aufwertung /
Abbau von Trennwirkungen



Besondere Orte für Begegnung



Siedlungskante



Szenario I - Gesamtplan

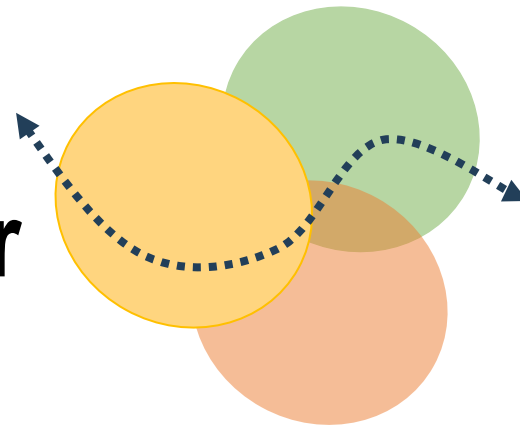
RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT | LEBEN AN DER FELDFLUR

Szenario I - Max. Sicherung Feldflur / Zulässigkeit höherer Dichte im Siedlungsbereich



Leben an der Feldflur

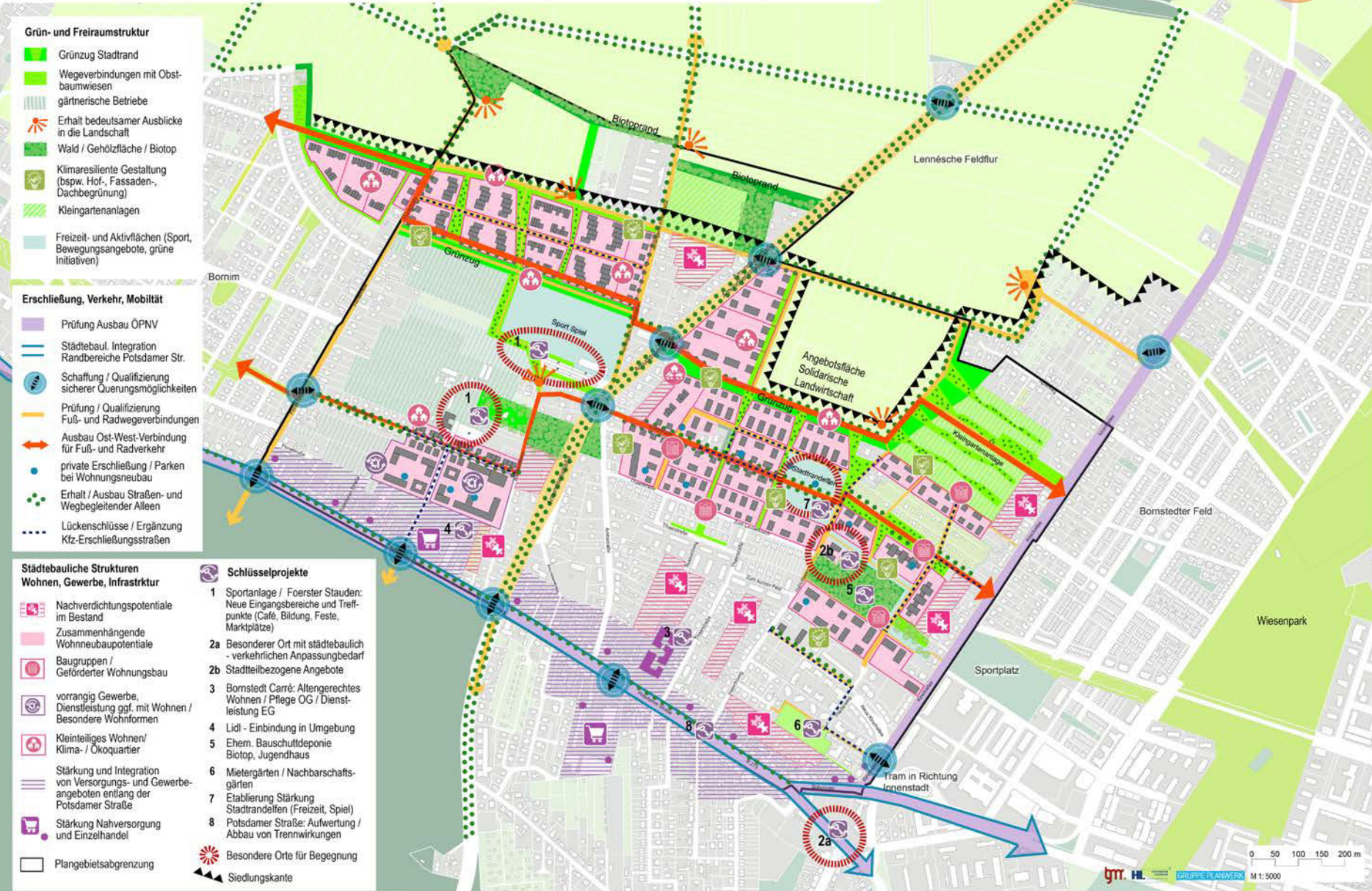
Szenario II

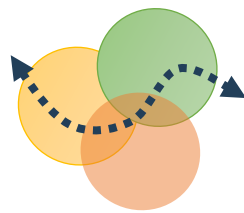


Szenario II - Gesamtplan

RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT | LEBEN AN DER FELDFLUR

Szenario II - Min. Sicherung Feldflur / Zulässigkeit geringere Dichte im Siedlungsbereich





Der besondere Charakter des Ortes | Übergangsraum



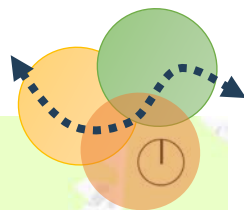
Bebauung an Obstbaumwiese – Grünzug - Feldflur



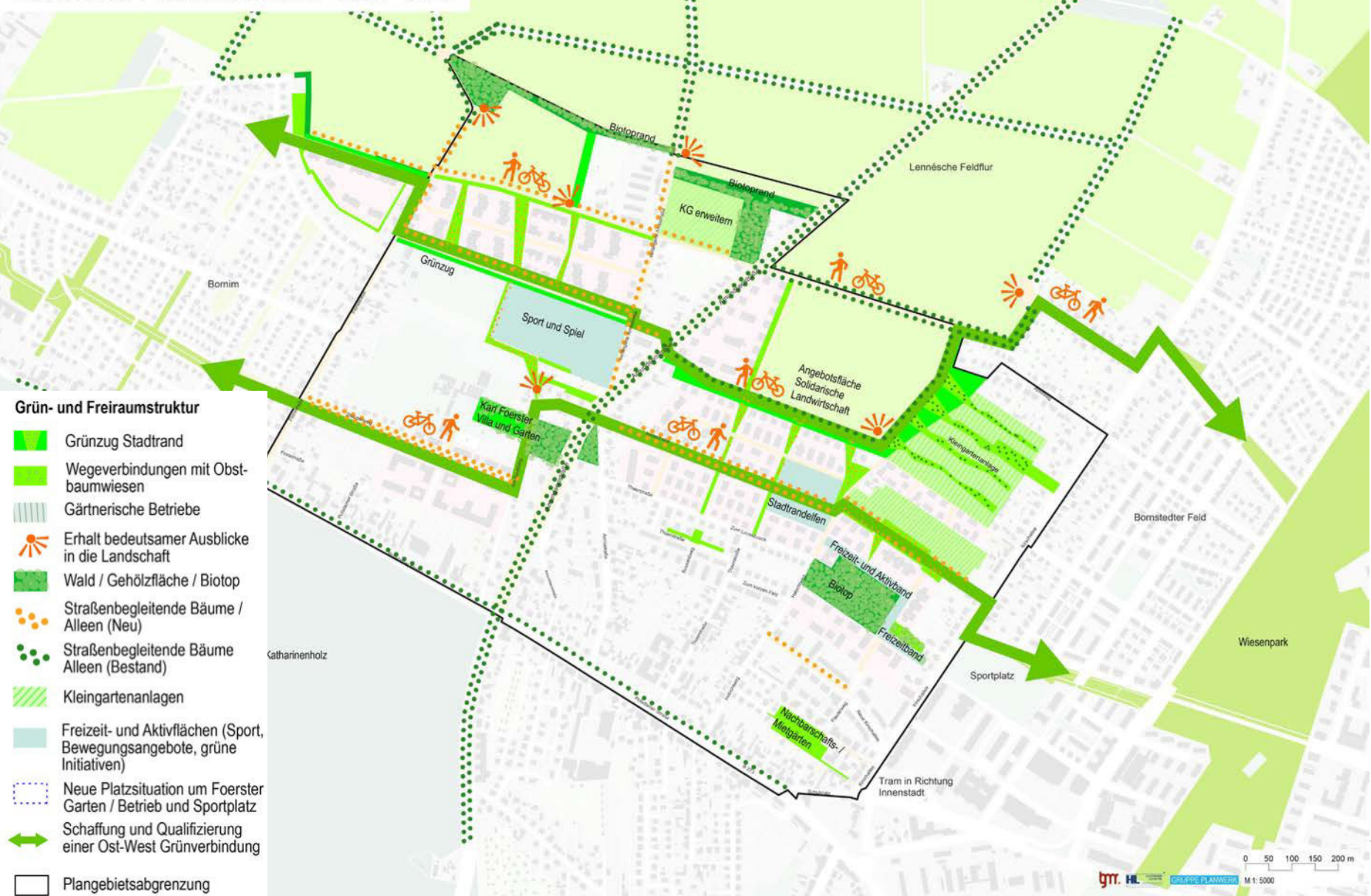
Privatgarten – Grünzug / Allee am Siedlungsrand - Feldflur



Gemeinschaftsgrün – Allee am Siedlungsrand - Feldflur



RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT Leben an der Feldflur Szenario II - Grün + Aktiv

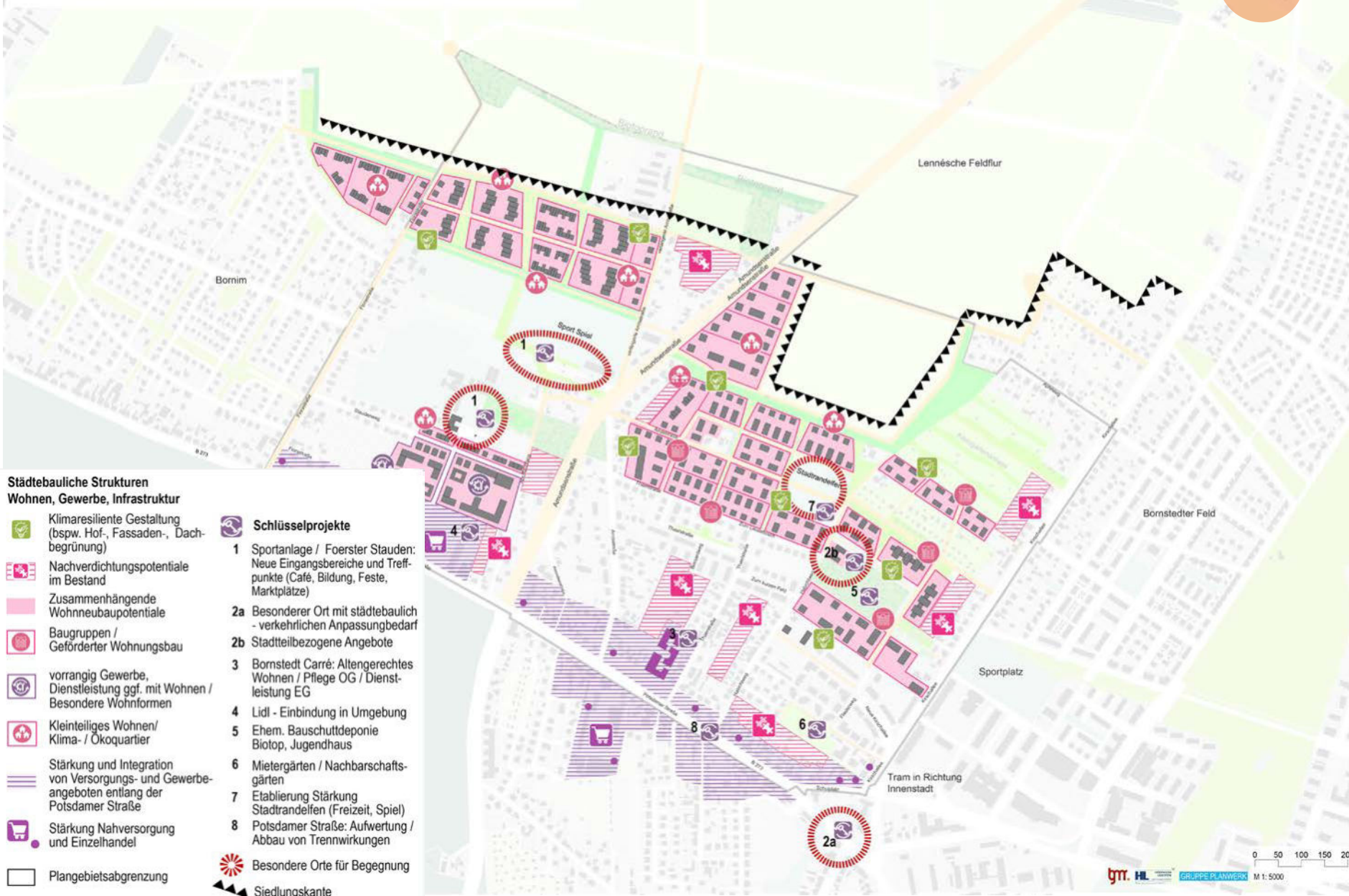
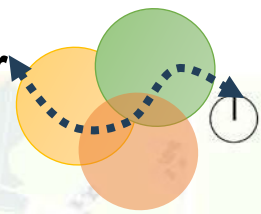


Leben an der Feldflur Szenario II

RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT

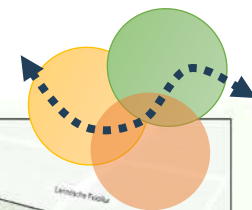
Leben an der Feldflur Szenario II - Wohnen an der Feldflur

Wohnen an der Feldflur



Leben an der Feldflur Szenario II

Kleingartenanlagen



RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT

Leben an der Feldflur Szenario II - Kleingartenanlagen

Kleingartenanlagen Bestand = 141.036 m²

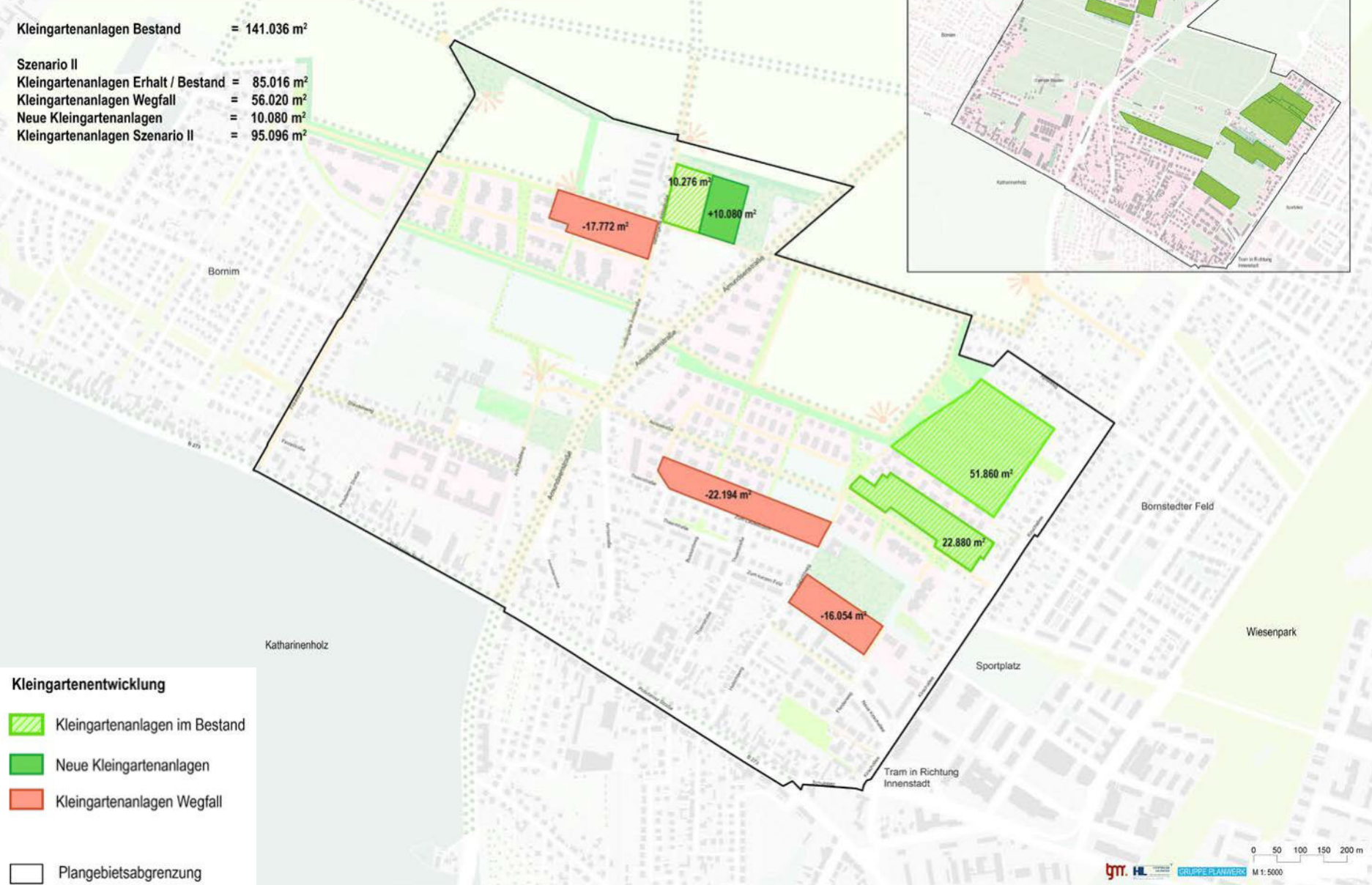
Szenario II

Kleingartenanlagen Erhalt / Bestand = 85.016 m²

Kleingartenanlagen Wegfall = 56.020 m²

Neue Kleingartenanlagen = 10.080 m²

Kleingartenanlagen Szenario II = 95.096 m²



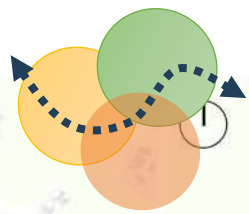
Leben an der Feldflur Szenario II

RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT

Leben an der Feldflur Szenario II - Verbinden und Verknüpfen

Verbinden und Verknüpfen

Starker Auftakt – Potsdamer Straße



Leben an der Feldflur Szenario II



Schlüsselpunkte

- 1 Sportanlage / Foerster Stauden: Neue Eingangsbereiche und Treffpunkte (Café, Bildung, Feste, Marktplätze)
- 2a Besonderer Ort mit städtebaulich - verkehrlichen Anpassungsbedarf
- 2b Stadtteilbezogene Angebote
- 3 Bornstedt Carré: Altengerechtes Wohnen / Pflege OG / Dienstleistung EG
- 4 Lidl - Einbindung in Umgebung
- 5 Ehem. Bauschuttdeponie Biotop, Jugendhaus
- 6 Mietergärten / Nachbarschaftsgärten
- 7 Etablierung Stärkung Stadtrandelfen (Freizeit, Spiel)
- 8 Potsdamer Straße: Aufwertung / Abbau von Trennwirkungen



Besondere Orte für Begegnung



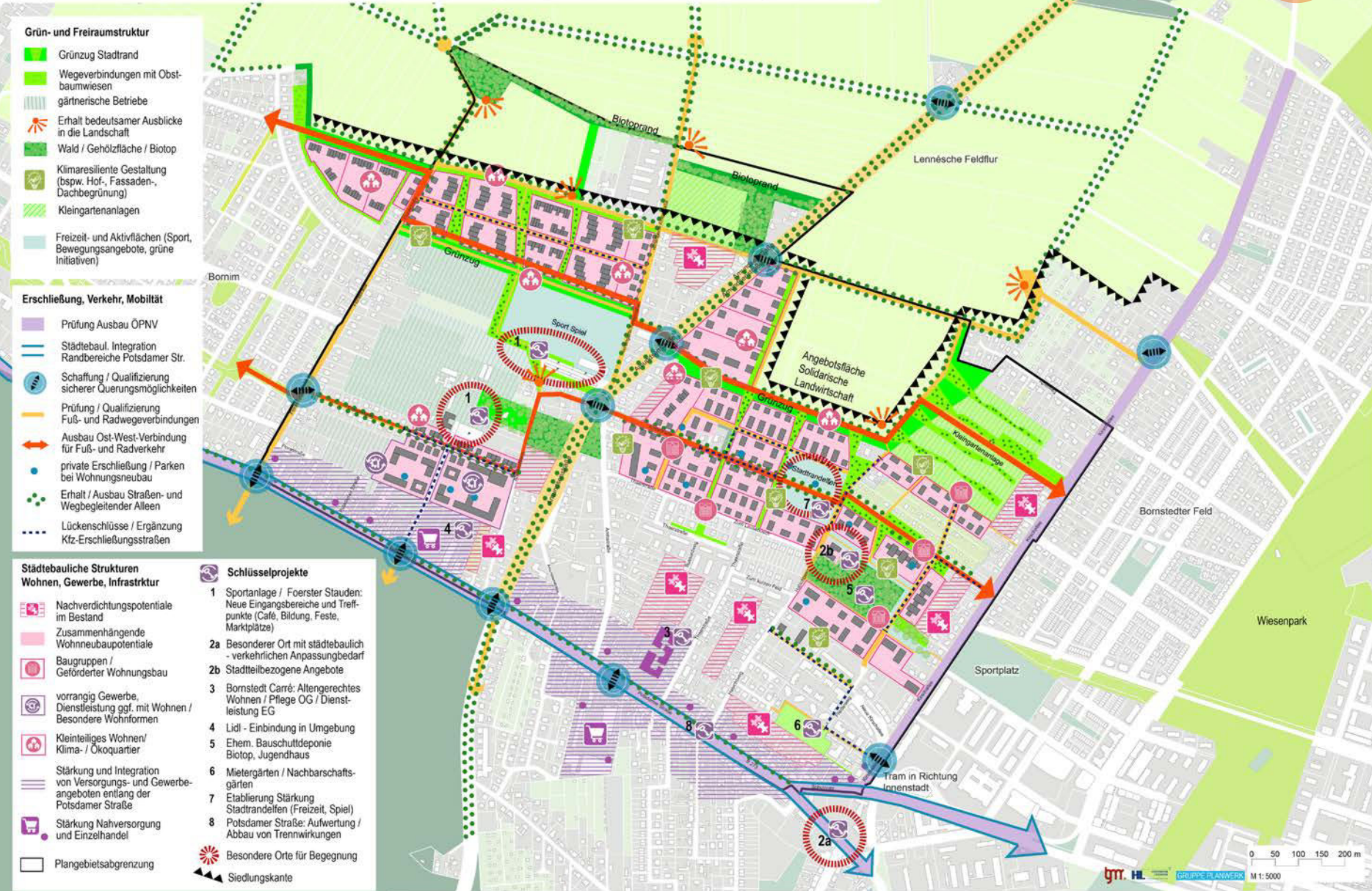
Siedlungskante



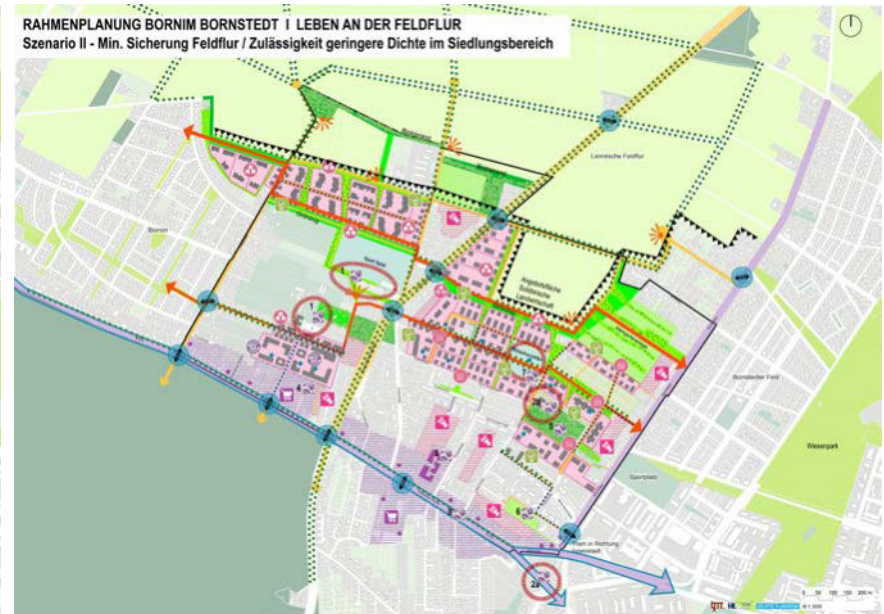
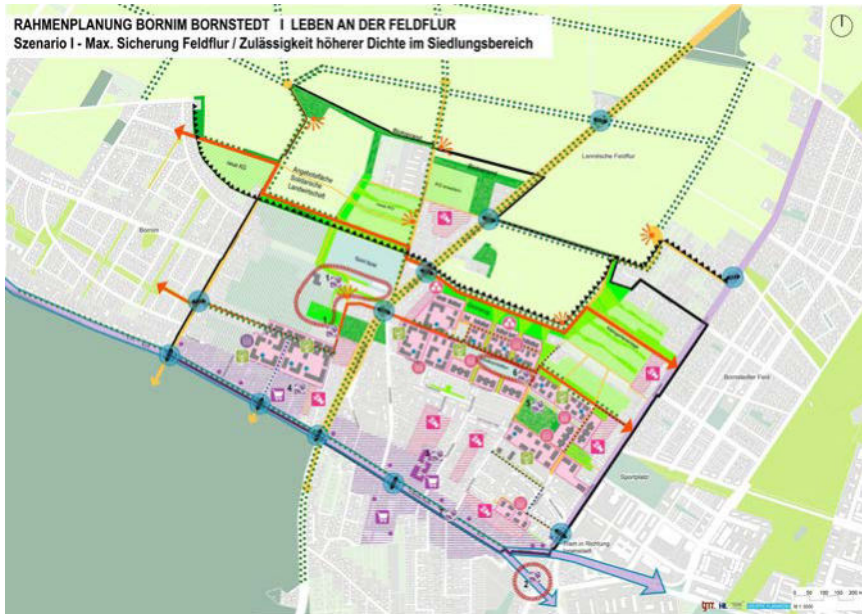
Szenario II - Gesamtplan

RAHMENPLANUNG BORNIM BORNSTEDT | LEBEN AN DER FELDFLUR

Szenario II - Min. Sicherung Feldflur / Zulässigkeit geringere Dichte im Siedlungsbereich



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Workshopphase

1. **Szenario 1:** *Leben an der Feldflur I – Max. Sicherung der Feldflur / Zulässigkeit höherer Dichte im Siedlungsbereich*
2. **Szenario 2:** *Leben an der Feldflur II – Min. Sicherung der Feldflur / Zulässigkeit geringerer Dichte im Siedlungsbereich*

Übersicht der Stellwandinseln



- Entwicklungsszenario 1: Max. Sicherung der Feldflur / Zulässigkeit höherer Dichte im Siedlungsbereich im Saal, 30 Minuten
- Entwicklungsszenario 2: Min. Sicherung Feldflur / Zulässigkeit geringere Dichte im Siedlungsbereich im Foyer, 30 Minuten

Zusammenführen der Erkenntnisse am Stadtteppich

Marie Neumüllers
Urbanizers

Ankündigungen

3. Ortsteilforum

– Voraussichtlich April 2026

E-Mail-Verteiler

– Melden Sie sich gern an, um aktuelle Infos zum Prozess der Rahmenplanung zu erhalten!

rahmenplan.bornimbornstedt@rathaus.potsdam.de

Landeshauptstadt
Potsdam

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Stadtplanung – Stadtraum Mitte

Rahmenplan.bornimbornstedt@rathaus.potsdam.de

mitgestalten.potsdam.de

 www.potsdam.de

 facebook.com/potsdam.de

 instagram.com/potsdam.de